



13

HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 29. März 2018



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Foto: Pixabay

**Wir wünschen allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
frohe Ostern
Bürgermeister, Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung**



Osterbrunnen in der Kirchgasse

Die Jüdische Gemeinde Hüffenhardt - ein Buch über eine fast vergessene Geschichte



Thomas Siegmann

... er heftete seine Seele an den lebendigen Gott

Spuren und Zeugnisse jüdischen Lebens in der Landgemeinde Hüffenhardt zwischen Odenwald, Kraichgau und Neckartal

Unter der Rubrik
„Historisches aus der Gemeinde“
erhalten Sie nähere Informationen
zu diesem Buch.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332
Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipek	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
		In den Ferien geschlossen	Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr



Glückwünsche

zur Vermählung

24.3.2018

Sebastian und Lisa Deser, geb. Trabert

Wir gratulieren ganz herzlich!



Veranstaltungs-kalender

Veranstaltungen im März und April

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 30.3.	Ev. Kirchengemeinde Hü.	Karfreitag mit Chormusik	Ev. Kirche Hüffenhardt
Fr. 6.4.	Freiw. Feuerwehr Hü.-Kä.	JHV	Gerätehaus Hüffenhardt



Amtliche Bekanntmachungen

Apothekendienst Neckarsulm

- Fr. 30.3. Deutschordens-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- Sa. 31.3. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- So. 1.4. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
- Mo. 2.4. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- Di. 3.4. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
- Mi. 4.4. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
- Do. 5.4. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/7464
- Fr. 6.4. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619

Apothekendienst Mosbach

- Fr. 30.3. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Sa. 31.3. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach Tel. 06261/2239
- So. 1.4. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim Tel. 06261/97450
- Mo. 2.4. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
- Di. 3.4. Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim Tel. 06265/92120
- Mi. 4.4. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach Tel. 06261/16921
- Do. 5.4. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/60595
- Fr. 6.4. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach Tel. 06261/2630

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06261/3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



- Di. 3.4. Restmüll
- Mi. 4.4. Papiertonne

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6.4.2018 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht der Abt.-Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Grußworte
- Entlastung
- Wahl eines Ersatzmitgliedes für den Ausschuss
- Beförderungen/Ehrungen
- Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass die Teilnahme in Tuchuniform an der Jahreshauptversammlung für alle aktiven Kameraden Pflicht ist. Bei Verhinderung ist dies rechtzeitig dem Kommandanten mitzuteilen.

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis zum 2.4.2018 an den Kdt. Pierre Stadler gestellt werden.

Pierre Stadler, Kommandant



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10.4.2018

Für Dienstag, 10.4.2018 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Donnerstag, 29.3.2018 bei der Gemeinde einzureichen.



Vom Ortschaftsrat

Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 14.3.2018

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Wimpfener Weg
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes in der Bergstraße
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Anfragen von Zuhörern.

zu Punkt 2

Frau Maahs erläutert nach einer kurzen Einführung durch Ortsvorsteher Geörg den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Wimpfener Weg gibt es nur im südlichen Bereich eine Straßenbeleuchtung, die installiert ist. Dies dürfte mitunter damit zu begründen sein, dass es im nördlichen Bereich keine Hauptzufahrt zu mit Wohnhäusern bebauten Grundstücken gibt und die Zufahrt sicher über die Schlossgasse erfolgen kann.

Aus dem Gremium wurde angeregt, die Straßenbeleuchtung im Zuge der energetischen Sanierung um eine weitere Beleuchtungseinheit im Wimpfener Weg zu ergänzen. Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung ist nicht förderfähig, deshalb ist diese Maßnahme separat zu der energetischen Sanierung der übrigen Straßenbeleuchtung zu betrachten. Die Gemeinde hat nun ein Angebot zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung vom Bollwerk über einen nicht befestigten Fußweg erstellen lassen. Das Angebot beinhaltet Tiefbau und Montage der technischen Leuchte Siteco SL 11 Micro Plus, einer Leuchte, die für Wohngebiete bzw. Nebenstraßen geeignet ist. Dieser Leuchtentyp soll flächendeckend im Zuge der energetischen Sanierung zum Einsatz kommen.

Das Angebot der Netze BW beläuft sich auf 3.602,61 Euro brutto. In der sich anschließenden, kurzen Aussprache plädieren mehrere Ortschaftsräte für die Montage der zusätzlichen Straßenbeleuchtungseinrichtung, um den Fußweg sicherer auszugestalten. Sodann fasst das Gremium hinreichend informiert folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Installation einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung im Wimpfener Weg wie dargelegt.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage anhand eines Lageplans ausführlich.

Die Verwaltung schlägt vor, den Spielplatz in der Bergstraße in Kälbertshausen zu erneuern.

Im Haushalt sind hierfür im Finanzhaushalt 80.000 Euro eingeplant. Frau Maahs zeigt die mögliche künftige Gestaltung auch unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auf. Mit einem Kombinationsspielgerät, einer Doppelschaukel, einer Nestschaukel und einem Federtier sowie unter Wiederverwendung der vorhandenen Tischtennisplatte soll die Fläche aufgewertet werden. Als Fallschutz soll Sand verwendet werden. Die übrige Fläche wird sowohl als Pflaster- als auch als Rasenfläche ausgebildet.

Zur Straße „Bangert“ wird die Ausbildung von zwei Pkw-Stellplätzen vorgeschlagen, die zunächst als öffentliche Stellplätze verwendet werden können. Langfristig wäre es denkbar, diese Stellplätze als private Stellplätze zu verwenden, wenn sich die Zahl der Wohnungseinheiten, z.B. bei einer umfassenden Sanierung im Rahausgebäude, ändert.

In der anschließenden Aussprache regt Ortschaftsrat Luckhaupt an, die vorhandenen Bäume wegen des Schattenwurfs teilweise zu erhalten.

Frau Maahs sagt eine nochmalige Prüfung der Möglichkeit zu, allerdings müssten die Standorte der Bäume im Einklang mit den frei zu haltenden Fallschutzflächen für die Spielgeräte stehen und gesund sein.

Es wird weiter aus dem Gremium ein Standort für die Sitzgruppe mit weniger Sonneneinfall vorgeschlagen, es werden weiter großkronige Bäume auf dem Spielplatz für sinnvoll erachtet.

Beides wird seitens der Verwaltung positiv aufgenommen.

Die Überlegung von Ortschaftsrat Bödi, aus Kostengründen, die Stellplätze zu verlegen, wird aufgrund der vorhandenen baulichen Situation im weiteren Gesprächsverlauf verworfen.

Abschließend weist Frau Maahs darauf hin, dass die Umgestaltung nicht bis zum Dorffest abgeschlossen sein wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann nach kurzer, weiterer Aussprache folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, dem Planungsvorschlag der Verwaltung für die Gestaltung des Spielplatzes in der Bergstraße im Grundsatz zuzustimmen.

Die Neugestaltung der Fläche wird in 2018 erfolgen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten nach Ausschreibung, soweit erforderlich, zu ermächtigen.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg informiert über Folgendes:

- In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde der radikale Heckenrückschnitt auf Teilen der Gemarkung, insbesondere im Gewann „Im Grund“, hinterfragt. Ortsbaumeister Hahn hat den Pflegeschnitt auch unter Berücksichtigung der Belange des Abwasserzweckverbandes und des Straßenbaus koordiniert. Bei einem Ortstermin hat auch der Landschaftserhaltungsverband nochmals die Notwendigkeit der Maßnahme bestätigt.
- Die Leitung der Bücherei in Kälbertshausen hat mittlerweile Matthias Groß übernommen.
- Das Biotop an der Gemarkungsgrenze zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen ist gerodet und trocken gelegt worden. Mit Hilfe von Zuschüssen, die beantragt wurden, soll dieses instand gesetzt werden.
- Das „Alte WC“ im Feuerwehrhof wurde nun von der Feuerwehr leer geräumt. Bevor der Jugendtreff dieses als Lager nutzt, soll mit Ortsbaumeister Hahn die Möglichkeit geklärt werden, den Boden im Gebäude zu pflastern.
- Die Einladung zum ersten Backtag in 2018 am 17.3.2018 wird ausgesprochen.

Aus dem Gremium gibt es folgende Anfragen

- Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich, ob die Rosen auf dem Friedhof in Kälbertshausen erneuert werden oder diese erhalten werden können. Über den schlechten Zustand der Rosen war bereits im Spätjahr im Gremium gesprochen worden. Ortsbaumeister Hahn soll diesbezüglich angefragt werden.
- Im Bereich des ehemaligen Schuttplatzes beim Heschelwald liegt im Graben ein Siloballen aus dem vergangenen Jahr. Dieser sollte dort entfernt werden, um die Entwässerung im Graben zu gewährleisten, so Ortschaftsrat Luckhaupt.
- Ortschaftsrat Bödi regt an, in der nächsten Sitzung die zusätzliche Beschilderung rund um den Lehrpfad zu besprechen. Frau Maahs erläutert auch unter Verweis auf die Information per E-Mail an den Ortschaftsrat durch Frau Lais, dass hier keine Eile geboten sei, auch wegen der noch zu stellenden Förderanträge, der Wartezeit beim Naturpark. Im Übrigen sei die Verwaltung für eine zielorientierte Behandlung im Ortschaftsrat bestrebt, die Thematik umfassend aufzuarbeiten. Was die Steigerung der Attraktivität der vorhandenen Beschilderung, z.B. durch QR-Codes mit zusätzlichen Informationen betreffe, stimmt sie Gemeinderat Bödi zu. Dies sei jedoch ein größeres Projekt.

Aus dem Zuhörerraum gibt es folgende Anfragen:

- Ein Bürger möchte die Bäume auf dem Spielplatz in der Bergstraße frühzeitig festgelegt wissen. Er bemängelt die geplante Pflasterung auf Teilen des Spielplatzes.
- Auf den schlechten Zustand des Sandsteins am Rathausgebäude wird hingewiesen. Hier wird Handlungsbedarf gesehen.
- Die Sitzgarnitur „Über Heschelwald“ beim ehemaligen Naturdenkmal fehlt. Nur der Mülleimer sei dort noch vorhanden. Es wird angeregt, eine neue Sitzbank vorzuhalten, die ggf. an einem anderen Standort mit besserem Ausblick über die Landschaft platziert wird.
- Auf die Abwasserleitung, die von Kälbertshausen nach Bargen führt, haben entlang der Strecke bisher Schilder auf den Trassenverlauf hingewiesen. Diese, so der Hinweis aus dem Zuhörerraum, sind z.T. umgefallen, kaputt etc. und sollten daher erneuert werden.
- Auf Nachfrage berichtet Ortsvorsteher Georg kurz von den Ergebnissen der Verkehrsschau, soweit der Ortsteil Kälbertshausen betroffen ist. Eine ausführliche Information folgt nach Vorlage des Protokolls.
- Es wird kritisiert, dass die Grüngutbehälter auf dem Friedhof bisher nicht umgesetzt wurden, wie bereits mehrfach angeregt. Bei der letzten Leerung habe der Bauhof wiederum ein Urnengrabfeld teilweise befahren.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Geburtsbaumaktion 2018

Vergangenen Freitag konnte Bürgermeister Walter Neff sowie Ortsvorsteher Erhard Geörg zehn Familien mit Kindern zur diesjährigen Geburtsbaumaktion am Bauhof in Hüffenhardt begrüßen.

Den Eltern wurden die Geburtsbäume zur Pflanzung auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung gestellt. Es standen Obstbäume zur Auswahl, sodass die Früchte später einmal für die Familie geerntet werden können.

Neben den Obstbäumen wurden auch die entsprechenden Pflanzmaterialien (Holzstickel, Anbindseil) verteilt.

Während im Ortsteil Kälbertshausen für zwei Kinder Geburtsbäume ausgegeben wurden, waren es in Hüffenhardt Bäumchen für zehn Kinder.

Von Hüffenhardt nahmen an der Aktion teil:

Stefanie und Götz Prinke mit Sohn Flynn Pepe, Britta Mohr und Andreas Parzer mit Tochter Pauline, Stefanie Mistl mit Sohn David, Melanie Lüpken und Daniel Behringer mit Tochter Marie, Magdalena Weiß und Boris Pfeiffer-Weiß mit Tochter Ellena Benedikta, Nicole und Heiko Betz mit Sohn Louis Berthold, Tanja und Peter Heiß mit Sohn Luke Liam, Nikola und Tomas Fabian mit Sohn Oliver, Maria und Dominik Schulz mit Tochter Lucy Amelie und Sharon und Tobias Schick mit Tochter Leonie

Von Kälbertshausen nahmen an der Aktion teil:

Stefanie und Tobias Schneider mit Sohn Linus und Tamara und Frank Stark mit Tochter Emma.

Wir wünschen viel Freude mit Ihrem Baum und dass er bei sorgfältiger Pflege auch viele Früchte trägt.



Verschenkmarkt der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises Buchen

Ein kostenloser Service - Wiederverwenden statt Wegwerfen: Abfall vermeiden

Zu schade für den Müll? Was für den einen nutzlos ist und weggeworfen werden soll, kann ein anderer vielleicht noch gebrauchen - aber der eine weiß leider nichts vom anderen.

Um die Interessenten unkompliziert zusammenzuführen, gibt es dafür nun diesen nicht kommerziellen Tausch- und Verschenkmarkt. Sie können hier einfach kostenlos privat tauschen, verschenken und suchen. Möbel, Gebrauchsgegenstände, funktionstüchtige Elektrogeräte, Freizeit- und Kinderbedarf usw. können hier einen neuen Besitzer finden. Je genauer die Beschreibung der Angebote, desto besser kann sich ein Interessent ein Bild davon machen.

Ziel ist die Förderung der Abfallvermeidung im Kreis und somit auch der Umweltschutz.

Der AWN-Verschenkmarkt ist vernetzt mit den Verschenkmärkten der Stadt Heidelberg, der Stadt Mannheim und mit dem Rhein-Neckar-Kreis. So ist für Nutzer im Neckar-Odenwald-Kreis ein Angebot auch aus der Metropolregion Rhein-Neckar zugänglich. Sollten Sie Interesse haben können Sie unter www.awn-verschenkmarkt.de nähere Informationen erhalten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
[Internet: www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Neue Flyer eingetroffen



MACH'S MAHL
GUTES ESSEN FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Veranstaltungen 2018

im Sachgebiet Ernährung,
Hauswirtschaft und Einkommens-
kombinationen

Seminare, Workshops, Fortbildungen
und Besichtigungen

NECKAR-ODENWALD KREIS

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Die Jüdische Gemeinde Hüffenhardt - ein Buch über eine fast vergessene Geschichte

Das Dorf Hüffenhardt im nordöstlichen Kraichgau war über Jahrhunderte hinweg Heimat für Menschen jüdischen Glaubens. Die Familien Strauß, Grombacher, Metzger, Eisemann, Kander und Hofmann gründeten hier Familien und waren mit ihren Traditionen und Eigenarten Teil des dörflichen Lebens. Heute erinnert in der Öffentlichkeit nichts mehr daran. Im März 2018 erscheint nun ein fast 400 Seiten starkes Buch, das sich der Jüdischen Gemeinde Hüffenhardt widmet, deren Geschichte seit ihrem gewaltsamen Ende in der NS-Zeit in der öffentlichen Wahrnehmung nur noch ein Schattendasein führt. Durch intensive Nachforschungen konnte längst verloren geglaubtes Wissen um verschiedenste historische Lebenszusammenhänge und menschliche Schicksale rekonstruiert werden. So erfährt der Leser etwas von dem vermeintlichen Messias Sabbatai Zwi, über den 1666 Nachrichten bis ins Dorf gelangen. In biografischer Skizze begegnet

man Abraham Metzger, einem Akteur in der Zeit der Revolution von 1848. Die Lebensstationen von Dr. Süssmann Grombacher geben Einblicke in einen Bildungsweg im Kaiserreich und der Weimarer Republik. Die Darstellung der Auswandererbiografie von Rudolf Kander leistet einen Beitrag zu einem wenig erforschten Gebiet des deutsch-jüdischen Lebens in Brasilien ...

Im Gespräch mit dem aktuellen Stand historischer Forschung wird zum Teil bisher unveröffentlichtes Quellen- und Bildmaterial zur Darstellung gebracht, das Einblicke verschafft in die ambivalente Welt eines Dorfes und seiner jüdischen Bewohner von der Frühen Neuzeit bis zur NS-Diktatur. Dabei zeigt dieses Buch, dass die Geschichte des Landjudentums, dessen Erforschung seit den neunziger Jahren verstärkt in den Fokus rückt, noch einige Überraschungen bereithält. Der Autor Thomas Siegmann, der u.a. ein Jahr in Tel Aviv lebte, mehrere Arbeitsaufenthalte in Israel absolvierte und sich seit vielen Jahren mit der jüdischen Kulturgeschichte in Deutschland beschäftigt, recherchierte in Archiven im In- und Ausland und wurde fündig... Für ihn ist dieses Buch ein Beitrag zu einer lebendigen, wertschätzenden Erinnerungskultur, deren Ziel es ist, Würde und Menschlichkeit wiederherzustellen und zu bewahren. Er verbindet mit Abschluss dieses Projektes die Hoffnung, dass der Erforschung des Landjudentums in Südwestdeutschland ein Mosaikstein beigelegt werden konnte. Sein Dank gilt jenen Menschen, die als Zeugen oder Interessierten, die Bedeutung dieses Projektes erkannten und ihren persönlichen Beitrag geleistet haben.

Thomas Siegmann

... er heftete seine Seele an den lebendigen Gott - Spuren und Zeugnisse jüdischen Lebens in der Landgemeinde Hüffenhardt zwischen Odenwald, Kraichgau und Neckartal.

396 S. Hardcover mit zahlreichen Abbildungen

ISBN 978-3746024202 ; Preis EUR 39,00

Erhältlich ist das Buch bei Jutta Ueltzhöffer, Am Schieferberg 4 in Hüffenhardt, Tel. 06268/8099977 oder bestellbar in jedem Buchladen und im Online-Buchhandel (z.B. www.amazon.de).

1 Tag Krieg in Hüffenhardt

Erinnerung an den 1. April 1945, der auch ein Ostersonntag war 10 Jahre war ich alt. Schule war für uns Hüffenhardter Kinder seit Monaten nicht mehr im Schulhaus, sondern abwechselnd entweder im Rathaussaal oder im Hitlerjugendheim („HJ-Heim“) - jetzt steht dort das Altersheim.

Warum nicht im Schulhaus ?

Da war ungefähr ein Jahr zuvor ein Verpflegungslager eingerichtet worden: In allen Schulsälen lagerten Lebensmittel - Konserven oder trockener Art, wie Hülsenfrüchte, Nudeln und sonstige Teigwaren, Zucker und dergleichen - eben alles, was längere Zeit haltbar war. Und natürlich auch Bonbons!

Das wussten wir Kinder, weil wir zusahen, wie die Einlagerungen erfolgten: Die Lebensmittel waren in Güterwagen mit der Bahn angeliefert worden und wurden dann von Soldaten mit Fuhrwerken zum Schulhaus gefahren. Bonbons - „Guds!“ - etwas in der Kriegszeit sehr Seltenes. Toll.

Dass Krieg war und die „Feinde“ immer näher kamen - von Westen, war uns hinlänglich bekannt. Von Bombenangriffen auf die Städte - Mannheim z.B. - hörten wir täglich. Auch die „Muna“ in Siegelsbach war schon zweimal bombardiert worden, Hüffenhardt jedoch immer verschont geblieben.

In den letzten Tagen kamen aber immer mehr deutsche Soldaten durch den Ort. Meistens nur kleine Gruppen oder einzelne Männer. Wenn es ein paar waren, hatten sie öfters ein Ziehwägelchen mit ihren Sachen darauf dabei. Bei Booses, wo wir wohnten - im „Finkenhof“ - klingelte manchmal einer und fragte, ob er hier über Nacht bleiben dürfe. Booses wohnten am Ortsrand. Einmal war es auch ein Offizier, der mit Fahrer auf dem Motorrad mit Seitenwagen angekommen war. - Ich glaube, Tante Lies ließ ihn ins Haus.

Ja und dann konnte man von Weitem schon das Kannonendonner hören. Soldaten hoben hinten auf den Wiesen und Äckern Schützengräben aus. Es wurde brenzlig. Man merkte, jetzt wirds ernst.

Irgendwie hat sich dann herumgesprochen, dass man im Schulhaus-Verpflegungslager Sachen holen kann. Einzelne Bauern fuhren mit ihren Fuhrwerken hin.

Das war für mich auch der Reiz, hinzulaufen um Gutsel zu holen. Oh je. Es waren keine mehr da. Fast alles war schon ausgeräumt. Auch die Zuckersäcke waren weg. Ein oder zwei Schachteln mit Trocken-Erbsemehl (wohl für Suppe) habe ich mit heimgenommen. Und als ich da war, hörte man schon die ersten Granateneinschläge im Dorf. Es wurde von Wollenberg her beschossen.

Das Hinterdorf und das Kelterviertel wurden getroffen. Im Finkenhof entstand kein Schaden. Man sah deutsche Soldaten herumrennen. Tante Lies und Mutter sagten: „Jetzt müssen wir in den Keller“. Mit mir, Tante Lies, Anneliese, Mutter und Vater und einem älteren Ehepaar aus Mannheim, das seit einigen Tagen als Evakuierter aus Mannheim ebenfalls bei Booses wohnten, ging es in den Keller. Angst? Ja, aber nicht besonders, weil ja die Schießerei nicht so nahe da war.

Dann klopfte einmal jemand von außen an die Kellertür. Es war ein junger deutscher Soldat. Er fragte, ob er was zum Trinken bekommen könne. Tante Lies gab ihm was - vermutlich Most.

Und einige Zeit später klopfte er wieder und als man ihn sah, hörte ich, wie Mutter und Tante zueinander leise sagten:

„Du, ich glaube, der will da bleiben!“

Ihm das zu erlauben, trauten sie sich jedoch nicht, weil sie den Mannheimern nicht trauten, ob diese vielleicht das als Fahnenflucht melden könnten ?!

Booses und wir waren keine Anhänger Hitlers, aber in Hüffenhardt gab es derer viele und eine Anzeige bei diesen konnte gefährlich werden.

Gegen Abend, als man im Finkenhof hörte, wie die Panzer unten im Dorf einrollten, sagten meine Mutter und Tante Lies: „Jetzt müssen wir weiße Bettücher aus dem Fenster hängen!“

Was das zu bedeuten habe, wusste ich damals noch nicht. Tage später erzählte man, die Frau von Lehrer Fuchs sei im Dorf rumgelaufen und habe aufgeschrieben, wer alles weiße Tücher aus dem Fenster gehängt hatte.

Hüffenhardt war verteidigt worden. Gefechte der Soldaten fanden wohl kaum statt. Die Amerikaner waren in einer solchen Übermacht an Material: Panzer, Geschütze, sonstige Fahrzeuge usw., dass es uns erstaunte, hier noch an einen sogenannten „Endsieg“, wie ihn die Nazi-Propaganda versprach, zu glauben.

Am Abend dieses 1. April, dem Ostermontag, waren sie in unser Dorf eingezogen. Drei deutsche Soldaten sind dabei gefallen. Sie sind auf dem Hüffenhardter Friedhof beerdigt.

Der Krieg ging noch weiter. Ein nächster markanter deutscher Widerstandsort war Stein am Kocher.

Text: Karl-Heinz Reimuth

Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

G. Eckert (Senior) 80 Jahre alt

Hüffenhardter Hausmetzger bis ins hohe Alter tätig



Der Landwirt und Hausmetzger Gustav Eckert, der Vater des Ratschreibers, einer der beliebtesten und populärsten Einwohner unserer Gemeinde, feierte am Montag im Kreise seiner Angehörigen seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar nimmt am Ortsgeschehen noch lebhaften Anteil und ist der Gründer des heute noch existierenden 1911 gegründeten Musikvereins. Von den Mitbegründern dieses für die Gemeinde Hüffenhardt so wesentlichen Vereins

leben noch fünf Mitglieder. Der Jubilar war u.a. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Vorstand des Kriegervereins und jahrzehntelang Mitglied des Gemeinderates sowie aktives Mitglied des Gesangvereins 1846. Seinen Beruf als Hausmetzger übte er bis ins hohe Alter hinein aus und die „Hüffelder Kartoffelworscht“ erlangte durch ihn in der engeren und weiteren Umgebung hohes Ansehen. Am Vorabend seines Geburtstages brachten dem um das Vereinsleben so hoch verdienten Jubilar der Männergesangverein und der Musikverein gemeinsam ein Ständchen.

Der Ehrenvorsitzende des Musikvereins, G. Emmert, und der Vorsitzende des Gesangvereins, Gemeinderat E. Hagner, überbrachten die Glück- und Segenswünsche ihrer Vereine und überreichten Geschenkkörbe.

Der Jubilar, der erst von einer schweren Krankheit genesen ist, dankte in herzlichen Worten für die unerwartete und schöne Ehrung. An der Feierstunde nahmen viele Einwohner teil.

Aus der Sammlung von Emil Prinke und Karl Heinz Haas



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung



Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechstage am 10.5. (Christi Himmelfahrt), 31.5. (Fronleichnam), 1.11. (Allerheiligen), 25.12. (Weihnachtsfeiertag), 27.12.2018

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Termine am 4.4., 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018

Die Deutsche Rentenversicherung hat gute Angebote

Mit Prävention fit bleiben

Immer wieder Schmerzen? Probleme mit Stimmungsschwankungen? Das sind nur zwei von vielen Warnsignalen, die auf eine Gefährdung der Gesundheit hinweisen. Berufstätige, die diese oder andere Beeinträchtigungen bei sich feststellen, können einen Anspruch auf eine Präventionsleistung der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Dadurch sollen gesundheitliche Probleme erkannt und behoben werden, bevor daraus eine Krankheit oder sogar eine Behinderung entsteht, die die berufliche Leistungsfähigkeit der Betroffenen langfristig beeinträchtigen.

Die Präventionsleistungen sind in vier Module beziehungsweise Phasen aufgeteilt und finden meist in Gruppen von zehn bis 15 Teilnehmern statt. Die Initialphase dauert nur wenige Tage und erfolgt stationär oder ambulant in einer zugelassenen Rehaeinrichtung. In einer Eingangsuntersuchung prüft der Arzt individuelle gesundheitliche Risiken, legt gemeinsam mit dem Teilnehmer Präventionsziele fest und erstellt einen Trainings- und Behandlungsplan. Die anschließende berufsbegleitende Phase dauert mehrere Monate. Gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannungstechniken sollen in den eigenen Alltag integriert werden. Berufsbegleitend besuchen die Teilnehmer dafür ein- bis zweimal in der Woche Kurse. In einer ebenfalls mehrmonatigen Eigeninitiativphase folgt die Umsetzung des Erlernten im Alltag. Danach treffen sich die Teilnehmer an ein oder zwei Tagen erneut in der Rehaeinrichtung, in der sie ihre Initialphase absolviert haben, um Erfahrungen auszutauschen und Bilanz zu ziehen.

Die Rentenversicherung berücksichtigt die Wünsche der Versicherten, wenn es in der Rehabilitationseinrichtung an die Rentenversicherung gebundene Präventionsangebote gibt.

Eine aktuelle Übersicht der Angebote findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Um eine Präventionsleistung zu bekommen, ist ein Antrag erforderlich. Der Hausarzt oder der Betriebsarzt bescheinigt den Präventionsbedarf in einem ärztlichen Befundbericht. Diesen reicht der Versicherte mit dem Antrag auf Prävention bei ihrem Rentenversicherungsträger ein. Alternativ können Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer unterstützen und über den Firmenservice der Rentenversicherung Präventionsleistungen für ihre Beschäftigten beantragen. So können auch ganze Gruppen von Beschäftigten einer Firma gemeinsam an der Präventionsmaßnahme teilnehmen.

Antragsformulare stehen unter <http://praevention.drv.info> sowie in allen Dienststellen der DRV Baden-Württemberg zur Verfügung. Arbeitgeber können sich über den Firmenservice der Rentenversicherung unter der Rufnummer 08001000 453 informieren. Die Broschüre „Prävention - werden Sie aktiv“ steht im Netz als Download zur Verfügung oder kann kostenlos über das Servicetelefon unter der Nummer 0800/100048024 bestellt werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherungsberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Grüngut-Annahme beginnt Annahme immer samstags

Ab dem Samstag, 14. April 2018 beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Ab dem 14. April werden von der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWiN AöR) in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmzeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermint mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender der AWN auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der AWN-Kalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut, wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt, nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material, wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt, zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN AöR unter Telefon 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Infoveranstaltung

Gülle- und Gärrestausbringung effizient und umweltfreundlich gestalten

Umweltschutz und Ökonomie müssen nicht im Widerspruch stehen. Zu diesem Thema veranstalten der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes, die Maschinenringe des Neckar-Odenwald-Kreises und der Beratungsdienst Ackerbau am Samstag, 14. April 2018 ab 9.00 Uhr eine Fachvortragsveranstaltung in der Sporthalle von Breitenbronn (Gemeinde Aglasterhausen). Im Anschluss daran findet eine Maschinenvorführung auf landwirtschaftlichen Flächen des Betriebes von Erhard Brenner, ebenfalls Breitenbronn, statt. Zum Einsatz kommt Ausbringtechnik, welche die Gülle streifenförmig, bodennah aufbringt bzw. diese auch direkt in den Boden einarbeitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zur Veranstaltung sind beim Fachdienst Landwirtschaft unter Telefon 06281/5212-1606 oder -1603 zu erfragen.

Der Forstliche Hauptstützpunkt Schwarzach bietet folgenden Lehrgang an

Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung Forst

Mit Inkrafttreten der neuen Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung im Juli 2013 wurden alle Sachkundigen dazu verpflichtet, innerhalb von 3 Jahren an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Nachdem 2015 die erste Fortbildung stattgefunden hat, ist zum Erhalt der Sachkunde dieses Jahr der Besuch einer Fortbildungsveranstaltung Voraussetzung.

Schwerpunkte

- aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen und Rechtsgrundlagen für Pflanzenschutz, Schwerpunkt Lagerung und Entsorgung
- integrierter Pflanzenschutz im Wald, Schadursachen im Wald und Möglichkeiten des integrierten Waldschutzes
- Pflanzenschutzmittelkunde sowie Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Risikomanagement und Anwendungsschutz
- Übungen zum Thema

Termine

11.6., 13.6., 15.6., 27.6., 4.7.2018 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

Lehrgangsgebühr: € 35,00

Verbindliche Anmeldungen unter Angabe des Termins bzw. Alternativtermins senden Sie bitte an: Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Fax 06261/84-4704
E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Achtet auf die Umwelt

Naturpark Neckartal-Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. bringt die Region zum Blühen

Bei der Mitgliederversammlung des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. am Dienstag, 20. März 2018 in Fahrenbach-Robern wurden neben dem Ergebnis des Jahres 2017 auch die geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr vorgestellt.

Der Vorsitzende des Vereins, Landrat Dr. Achim Brötel und der Hausherr, Bürgermeister Jens Wittmann, eröffneten die Veranstaltung und hießen die Mitglieder und Projektträger im Gemeinschaftshaus willkommen.

Die Geschäftsführerin Cordula Samuleit machte schnell klar: Das Naturparkjahr 2017 war ein Jahr voller Events, die Aufmerksamkeit auf unsere Region lenkten. Veranstaltungen wie der Brunch auf dem Bauernhof, der Auftritt bei der CMT und die Naturparkmärkte in Neunkirchen, Seckach, Mosbach, Neckargemünd und Hirschberg waren nur die Spitze des Eisbergs.

Auch die Neuauflage des Veranstaltungsprogramms, die vielen Führungen in der Ausstellung im Naturparkzentrum, die seit zwei Jahren auch sonntags geöffnet ist sowie die erfolgreiche Neuauflage des Wanderkartenwerks und die regelmäßige Pflege der Wanderwegmarkierungen sind in der langen Liste der erfolgreich abgeschlossenen Projekte des Naturparkvereins hervorzuheben.

Neben dem Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. haben auch die Kommunen und Vereine im Naturpark zahlreiche Aktionen zur Umweltbildung, Erholungswertsteigerung sowie zum Erhalt des natürlichen und kulturellen Erbes durchgeführt.

Der Naturpark fördert die insgesamt 30 Maßnahmen, die 2017 beantragt wurden, mit circa 467.000 € aus Mitteln des Landes und der EU. Für das Jahr 2018 sind wieder viele Projekte geplant. Spätestens nächstes Jahr wird sich die Blütenpracht des Blühenden Naturparks an vielen Orten entfalten.

Karl-Heinz Dunker vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellte das Projekt Blühende Naturparke vor, das das erfolgreiche Konzept auch in den Odenwald tragen soll. Zusammen mit interessierten Kommunen und privaten Landnutzern sollen Flächen für die kommenden Jahre als Bienenweide gestaltet werden. In diesem Rahmen wird auch die Wanderausstellung SchmetterlingReich in der Zeit vom 12. Mai bis zum 30. Juli 2018 im Naturparkzentrum zu sehen und vor allem auch zu erleben sein.

Die Naturparkmärkte finden in der Region immer mehr Anklang: Auch 2018 werden in fünf Gemeinden des Naturparks die beliebten Märkte mit regionalen Produkten stattfinden.

Der Naturpark wird auch 2018 wieder viele Projekte von Kommunen und Vereinen mit Sachverständ und Fördergeldern unterstützen. So möchte der BUND Steinachtal einen Hirschkäfermeiler errichten und der Verein Burglandschaft e.V. möchte das Konzept der Burglandschaft zur besseren touristischen Information über unsere mittelalterlichen Bauwerke und Ruinen aus dem Spessart in den Odenwald tragen.

Für diese und viele andere Projekte der Kommunen und Vereine stehen 2018 insgesamt voraussichtlich maximal 345.000 € vom Land und der EU als Fördermittel zur Verfügung. Konkrete Mittelzusagen stehen allerdings noch aus. Das derzeitige Maßnahmenprogramm kann durch die bislang angekündigten Mittel abgedeckt werden. Weitere Projekte kommen vorerst auf eine Warteliste.

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...



Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen SIE dafür sorgen!

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Nachwahl des Verbandsvorsitzenden

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach wählte in seiner 142. Sitzung am Dienstag, 20.3.2018 im Ratssaal der Stadt Bad Rappenau Herrn Oberbürgermeister Sebastian Frei, Bad Rappenau, einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden. Der stellv. Verbandsvorsitzende Timo Wolf/ Bürgermeister Gemmingen erwähnte in seiner kurzen Einführung, dass der Zweckverband WVG Mühlbach am 28.6.1956 von den Gemeinden Neckarmühlbach, Siegelsbach und Hüffenhardt gegründet wurde. Die Vorgänger des neuen Verbandsvorsitzenden Oberbürgermeister Sebastian Frei waren seit Gründung Bürgermeister Karl Hahn/Hüffenhardt, Bürgermeister Fritz Hagner/Bad Rappenau, Bürgermeister Gerd Zimmermann/Bad Rappenau und Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen/ Bad Rappenau. In der Sitzung wurde außerdem Bürgermeister Tobias Haucap/Siegelsbach und Oberbürgermeister Sebastian Frei/Bad Rappenau in den Verwaltungsrat gewählt. Der stellv. Verbandsvorsitzende hieß die gewählten abschließend herzlich willkommen in den Gremien des Zweckverbandes und wünschte dem neuen Verbandsvorsitzenden alles Gute bei der Leitung des Zweckverbandes.



von links: Stellv. Verbandsvorsitzende Timo Wolf/ Bürgermeister Gemmingen und Verbandsvorsitzender Sebastian Frei/Oberbürgermeister Bad Rappenau

Schwäbischer Heimatbund

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Bürostunden: entfallen in dieser Woche - bitte bei Bedarf unter der Mobilnummer anrufen.

Passion und Ostern

Spruch zum Karfreitag

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

Kollekte für Karfreitag: Unterstützung für Menschen und Gemeinden in Osteuropa.

Kollekte für Ostersonntag: Diakonische Hilfen für Ältere in Baden.

Hüffenhardt

Gründonnerstag, 29.3.

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Karfreitag, 30.3.

9.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor und Pfr. Ziegler (Kirche)

Ostersonntag, 1.4.

7.30 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor (Friedhof)

10.45 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor und Pfr. Ziegler (Kirche)

Ostermontag, 2.4.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Dienstag, 3.4.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Senioren- und Pflegezentrum)

In der Ferienwoche finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kälbertshausen

Gründonnerstag, 29.3.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Karfreitag, 30.3.

10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Ostersonntag, 1.4.

9.20 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Ostermontag, 2.4.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Pfr. (Friedhof)

Osterbrunnen

Geschmückt von einigen Freiwilligen aus dem Ort kündet der Osterbrunnen vor der Kirche in Hüffenhardt von einem fröhlichen Ereignis: Gottes Ja zur Welt.

Aus den Kirchengemeinden

Männervesper - Voranzeige

Die nächste Männervesper-Veranstaltung findet am Freitag, 13.4.2018 um 19.00 Uhr in der Besenwirtschaft Zum Durstigen Geißbock in Kälbertshausen statt.

Zu Gast werden wir Herrn Landrat Dr. Achim Brötel haben, der zum Thema „Vision NOK 2030 - Der Versuch einer Standortbestimmung“ sprechen wird. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. Nähere Informationen folgen.

Das MÄVe Orga-Team



Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpern, St. Josef Untergimpern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt

Pfarrer: Vincent Padinjarakanan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Fr. 10 - 12 Uhr, Mi. 8 - 10 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr
Obergimpern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16 - 18 Uhr; Mi. 8 - 9.30 Uhr; Do. 10- 12 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Mittwoch, 28.3.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: Nachdenken über Judas

Untergimpern	18.00 Uhr	Rosenkranz
--------------	-----------	------------

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

Donnerstag, 29.3. - Gründonnerstag

L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

Bad Rappenau	19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Fußwaschung, anschl. Betstunde
--------------	-----------	---

Kirchardt	19.30 Uhr	Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst, anschl. Gebetsstationen gestaltet durch die Gruppe CREO
-----------	-----------	--

Obergimpern	19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Fußwaschung, anschl. Betstunde
-------------	-----------	---

Freitag, 30.3. - Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42	
Bad Rappenau	15.00 Uhr
Heinsheim	15.00 Uhr
Siegbach	15.00 Uhr
Kirchardt	15.00 Uhr
Grombach	15.00 Uhr
Obergimpern	15.00 Uhr
Untergimpern	15.00 Uhr

Samstag, 31.3.

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	20.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Osternacht, Beginn vor der Kirche
Siegbach	17.00 Uhr	Rosenkranz im Georgsaal
Hüffenhardt	20.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Osternacht, Beginn vor der Kirche
Obergimpern	20.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Osternacht, Beginn vor der Kirche

Sonntag, 1.4. - Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

L1: Apg 10,34a.37-43, L2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7

Heinsheim	6.00 Uhr	Eucharistiefeier am Ostermorgen, Treffpunkt vor der Kirche, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
Siegbach	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern in der ev. Kirche
Kirchardt	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor
Grombach	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 2.4. - Ostermontag

L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Kor 15,1-8,11, Ev: Lk 24,13-35	
Bad Rappenau	10.30 Uhr
	12.30 Uhr
Hüffenhardt	9.00 Uhr
Obergimpern	10.30 Uhr
Untergimpern	10.30 Uhr

Dienstag, 3.4.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 4.4.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Fünf Dinge, die Menschen bereuen, wenn sie sterben
Untergimpern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 5.4.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Geänderte Öffnungszeiten in den Osterferien

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau hat in den Osterferien dienstags und mittwochs für Sie geöffnet. Das Pfarrbüro in Obergimpern ist am 29.3.2018 (Gründonnerstag) geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr
vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel. 07264/205561, E-Mail: mkirchg@online.de
Beate Bosse, Tel. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Judas - Nachdenken über den „größten“ Verräter

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 28. März, 19.00 Uhr

Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss

Fünf Dinge, die Menschen bereuen, wenn sie sterben

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 4. April, 19.00 Uhr

Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Sophiensaal, Ebene 2, Haus D

Jehovas Zeugen**Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal**

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Matthäus“

Samstag

19.30 Uhr Abendmahlfeier

Festhalle „Kulturforum Saline“, Hauptstraße 8, 74254 Offenau

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

**Hüffenhardter Carnevalsverein****Jahreshauptversammlung 2018**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am Freitag, 13. April 2018, um 20.00 Uhr in der Brunnenstube Eser laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters oder seines Vertreters
7. Entlastung der Gesamtvorstandshaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu dieser Jahreshauptversammlung können bis spätestens 6.4.2018 schriftlich bei Sigrid Zimmermann, Reisengasse 6, 74928 Hüffenhardt eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können.

HCV-Vorstandshaft

Einladung zum Helferfest am 28. April 2018

Auch in diesem Jahr wollen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Aktiven bedanken, die uns während der vergangenen Faschingskampagne unterstützt haben.

Aus diesem Anlass laden wir euch recht herzlich zu unserem traditionellen Helferfest am Samstag, den 28. April 2018 ein. Wir treffen uns um 17.15 Uhr bei der Pizzeria Bella Marmaris, um gemeinsam nach Siegbach in die Eisenbahn zu laufen. Offizieller Beginn in Siegbach ist um 18.00 Uhr - für alle, die nicht laufen möchten oder können.

Bei leckerem Essen und Getränken wollen wir einen schönen geselligen Abend mit euch verbringen. Wir freuen uns auf euch!!

Damit wir planen können, meldet euch bitte bis spätestens 21. April bei Sigrid Zimmermann (Telefon 740) an.

Eure HCV-Vorstandshaft

**Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!**



KKS Hüffenhardt e.V.

Kreisschützenball 2018

Zahlreiche Auszeichnungen beim Kreisschützenball in Hüffenhardt - Renate Noack zum Ehrenmitglied des Sportschützenkreises Mosbach ernannt

Beim Kreisschützenball mit Königsproklamation in der Festhalle in Hüffenhardt, der nach dem Auftritt der Böllerschützen vom Einmarsch der Fahnenträger und der Schützenköniginnen und -könige eröffnet wurde, erhob sich das Publikum im Saal, um die Schützen mit dem Badnerlied zu begrüßen. Ehrenschützenmeister Karl Peischl, der auch die Moderation des Abends übernahm, begrüßte neben Bürgermeister Walter Neff die anwesenden Honoratioren der Schützen und dankte den Gästen im voll besetzten Saal für ihr Kommen. Anschließend moderierte er den Abend, bei dem Oberschützenmeister Herbert Schneider und Kreisschützenmeister Ulrich Fischer die Bedeutung des Schützensports hervor hoben. Bürgermeister Neff freute sich, auch im Namen des Gemeinderats, darüber, dass die Sportlerinnen und Sportler ihr Jahreshighlight nach Hüffenhardt verlegt hatten, ehe er die Besonderheiten seiner Gemeinde vorstellte. Landesschützenmeister Roland Wittmer dankte allen KKS-Vorsitzenden und beleuchtete die Situation der Schützen in der öffentlichen Wahrnehmung. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass der Hauptaugenmerk auf der Jugendarbeit liegen müsse, um langfristig die Bevölkerung vom Nutzen des Schießsports zu überzeugen. Als Vorsitzende des Sportkreises Mosbach nahm Dr. Dorothee Schlegel zu den sportlichen Aspekten Stellung, wobei sie besonders die mentale Stärke und den Aufbau von Selbstvertrauen in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen stellte. Auch hob sie die strategischen Überlegungen heraus, die Hilfestellungen zur Bewältigung von Alltagsproblemen lieferten, ehe sie sich den „Geistern des Sports“ - dem Team- und Mannschaftsgeist - widmete. Zur Auflockerung unterhielt die Band „Take2“ mit Musik zu einer Tanzrunde, die von der zweiten Ehrungs runde beendet wurde. Anschließend übernahm Kreissportleiterin Sandra Fischer die Aufgabe, in einer ersten Ehrungs runde Sieger der Rundenkämpfe mit Urkunden und Ehrennadeln auszuzeichnen.

Hierbei wurden die folgenden Schützen geehrt:

Sportpistole Kreisklasse: KKS Hüffenhardt 2

Sportpistole Bezirksklasse: KKS Hüffenhardt 3

Luftpistole Kreisliga B: KKS Hüffenhardt 3

Sportpistole: die Mannschaften des KKS Hüffenhardt 1.

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen flochten Birgit und Marcus Dietrich ein, indem sie Chansons darboten, die sowohl im instrumentalen, als auch in Text- und Gesangsbereich bestachen. Besonders die charakteristische Stimme von Birgit riss das Publikum ein ums andere Mal zu Beifallsstürmen hin, wenn sie mit durchdacht gedichteten Textpassagen brillierte.

Danach übernahm es Gewehrreferent Simon Stephan, die Auszeichnungen der Rundenkampfsieger der Mannschaften bei den Langwaffen zu überreichen. Hierbei stellten sich als Gewinner die folgenden Vereine vor:

Kreisoberliga KK-Gewehr: KKS Hüffenhardt

Kreisklasse Luftgewehr Auflage: SSV Obrigheim 1

Kreisklasse Luftpistole Auflage: KKS Hüffenhardt 1

KK-Gewehr 3x10: Thomas Pusch KKS Hüffenhardt

Kreisoberliga Luftgewehr: KKS Hüffenhardt 2

Nach einem weiteren überzeugenden Auftritt von Birgit und Marcus Dietrich startete die Ehrung der Schützenden, bei der folgenden Schützinnen ihre Präsente entgegennehmen konnten:

Luftgewehr und Sportgewehr: Melanie Ebend KKS Hüffenhardt

Darüber hinaus wurde Melanie Ebend für ihre Goldmedaille mit der Armbrust bei der Landesmeisterschaft und ihre hervorragenden Platzierungen bei den Deutschen Polizeimeisterschaften geehrt.

Unter dem herzlichen Beifall der zahlreichen Gäste im Saal wurde **Renate Noack** nach einer weiteren Tanzrunde eine besondere Ehrung zuteil. Seit 31 Jahren leitete sie als Kreisdamenleiterin die Geschicke ihrer Schützlinge und tritt nun als Stellvertreterin in die zweite Reihe zurück. Für diese außergewöhnliche Leistung wurde sie sowohl vom Verein, als auch vom Schützenkreis mit Urkunden, Präsenz und Blumen gebunden geehrt, während ihr zu Ehren die Vorstände der anwesenden Vereine ein Ehrenspalier bildeten, als sie zum Ehrenmitglied des Sportschützenkreises 3 Mosbach ernannt wurde.

Es folgten die Ehrungen der Kreisvorstandsmitglieder durch den BSV, bei der folgende Auszeichnungen vergeben werden konnten:

Kleiner Greif in Silber: Melanie Ebend

Großer Greif in Silber: Wolfgang Müller, Herbert Schneider
Bei den Kreisehrungen wurden die folgenden Nadeln vergeben:
Verdienstnadel Silber: Volker Herion

Verdienstnadel Gold: Walter Neff jun., Georg Erhard
Vom KKS Hüffenhardt erhielten folgende Personen Ehrungen des Badischen Sportschützenverbands:

Kleiner Greif in Bronze: Marco Kratz

Kleiner Greif in Silber: Gerhard Bräuchle, Beate Ebend, Barbara Füllz, Reinhard Künzel

Kleiner Greif in Gold: Karin Geml, Bernadette Müller, Thomas Müller
Großer Greif in Bronze: Achim Noack

Großer Greif in Silber: Wolfgang Herbold, Wolfgang Müller, Klaus-Dieter Noack

Nach einer weiteren Tanzrunde kam als Höhepunkt die lang erwartete Proklamation der neuen Schützenhoheiten. Hofdamen Melanie Ebend (KKS Hüffenhardt).

Der gelungene Festakt wurde durch Musik, Tanz und Geselligkeit abgerundet. Dies alles wäre ohne die helfenden Hände der vielen Beteiligten nicht möglich gewesen. Vor und hinter den Kulissen konnte sich der KKS Hüffenhardt wieder einmal auf seine Mitglieder verlassen. Herzlichen Dank.



SPD Ortsverein Hüffenhardt

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 10.3.2018

Zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Hüffenhardt begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Winnerl die zahlreich erschienenen Genossinnen, Genossen und Gäste. Einen besonderen Gruß richtete er an den Landtagsabgeordneten Georg Nelius, den Bürgermeister und Kreisrat Walter Neff sowie den SPD Kreisvorsitzenden Jürgen Graner.

Einen herzlichen Glückwunsch richtete er an BM Walter Neff zu seiner Wiederwahl als Bürgermeister in Hüffenhardt und wünschte ihm für seine zweite Amtszeit alles Gute. Im Anschluss an die Begrüßung erhoben sich die Anwesenden zur Ehrerbietung und zum Gedenken an die verstorbenen Genossinnen und Genossen.

In ihren Berichten ließen der 1. Vorsitzende Hans Winnerl und der Schriftführer Rüdiger Sieger das vergangene Jahr Revue passieren. Der Schriftführer gab einen detaillierten Überblick über den derzeitigen Mitgliederstand sowie die besuchten externen Veranstaltungen und die internen Aktivitäten des SPD OV Hüffenhardt.

Eine Bilanz, mit leichter Tendenz zum Negativen, wies der Kassenbericht von Kassier Walter Neff auf. Die gute und vorbildliche Kassenführung wurde durch die Kassenprüferinnen Margarete Scheuermann und Yvonne Winnerl bestätigt, worauf die Entlastung des Kassiers nur noch eine Formsache war.

Im Rahmen seiner Grußworte überbrachte Bürgermeister und Kreisrat Walter Neff die besten Wünsche vom Gemeinderat und der Verwaltung. Die derzeitige allgemeine Situation der SPD beschreibt er als sehr positiv. Ein gut verhandelter Koalitionsvertrag führte zu einer guten Mehrheit bei der Abstimmung der SPD Mitglieder. Die Umsetzung des Koalitionsvertrages mit neuer Mannschaft ist sicherlich der richtige Weg und führt auch zu besseren Wahlergebnissen in der Zukunft.

In kurzen Worten geht er auf die abgeschlossenen Aufgaben in der Gemeinde im letzten Jahr ein. Neue Projekte im laufenden Jahr 2018 sind auf den Weg gebracht, deren Finanzierung nicht über Gebühren- oder Steuererhöhung realisiert werden.

Weitere Grußworte überbrachten der Landtagsabgeordnete Georg Nelius, sowie der SPD Kreisvorsitzende Jürgen Graner. Beide gratulierten Bürgermeister Walter Neff zu seiner Wiederwahl. Mit Blick auf die Bundespolitik kamen sie zur gleichen Bewertung, dass die Entscheidung zur GroKo die richtige Entscheidung war. Der ausgehandelte Koalitionsvertrag trägt in großen Teilen die Handschrift der SPD und ist sozial geprägt. Alle Genossinnen und Genossen haben mit sich selbst gerungen. Letztendlich war es dann eine Kopfentscheidung der SPD Mitglieder, die mit zweidrittel Mehrheit für die Zustimmung zur großen Koalition votierten.

Zum Abschluss der JHV wurden die Ehrungen für eine langjährige Mitgliedschaft in der SPD vorgenommen. Durch MdL Nelius, den Kreisvorsitzenden Jürgen Graner und den 1. Vorsitzenden Hans Winnerl wurden die Genossinnen Yvonne und Maren Winnerl für ihre 10jährige Mitgliedschaft geehrt.

Herzlichen Glückwunsch von allen Genossinnen und Genossen des SPD OV Hüffenhardt.

gez.: R. Sieger, Schriftführer



v. l.: MdL G. Nelius, 2. Vorsitzender H. Horsch, 1. Vorsitzender H. Winnerl, M. Winnerl, BM W. Neff, Y. Winnerl, SPD Kreisvorsitzender J. Graner

Sportverein Kälbertshausen

Fahrradsaison 2018

Freitagssportgruppe

Ab Freitag, 6.4.2018 beginnt die Fahrradsaison. Um 17.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer im Oberdorf am Ortseingang.

Neueinsteiger sind recht herzlich willkommen.

Martin Erlewein, 1. Vorstand

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Versammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur Versammlung am Donnerstag, 12. April 2018 recht herzlich ein.

Sie beginnt um 16.30 Uhr und findet in der „Brunnenstube“ in Hüffenhardt, Brühlgasse statt. Wir wollen die Ausflüge 2018 besprechen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Der Vorstand

Dank VdK-Schlüsselfinder schon 50 Schlüssel zurückgegeben
Kürzlich freute sich ein VdK-Mitglied ungemein. Es bekam seinen verlorenen Schlüsselbund auf dem Postweg zurück. Die Frau aus dem Raum Ravensburg ist bereits das 50. VdK-Mitglied, das dank dieser Serviceleistung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg seinen Schlüssel in kurzer Zeit zurückbekam. Der VdK-Schlüsselfinderservice, der seit zwei Jahren besteht, kann von allen Mitgliedern des VdK Baden-Württemberg kostenlos beansprucht werden. Interessierte Mitglieder können sich per E-Mail mit Namen und Adresse an bestellungen@ew-response.de wenden.

Wie der Service im Detail funktioniert, beschreibt die März-2018-VdK-Zeitung ausführlich.

Odenwaldklub Ortsgruppe

Haßmersheim



Vorschau April

- 15. April: zur Eberstädter Tropfsteinhöhle
- 29. April bis 6. Mai: Naturerlebniswoche auf dem Neckarsteig

Osterwanderung am Montag, 2. April 2018

Treffpunkt um 14.00 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw

Wanderführung: Käthi Klee und Hannelore Koch

Unsere beiden Wanderführerinnen Hannelore Koch und Käthi Klee haben in diesem Jahr wieder eine Wanderung mit Osterüberraschung vorbereitet. Wir fahren zunächst mit den Pkw nach Bad Wimpfen, stellen diese dort ab und begeben uns auf einem Rundweg durch den Kurpark von Bad Wimpfen und dann durch die historische Altstadt. Danach ist eine Einkehr vorgesehen. Zu dieser Wanderung sind alle, die ihre Freizeit gerne in der Natur verbringen wollen, recht herzlich eingeladen. Der Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim wünscht allen ein frohes Osterfest.

Geschichten der Heimat

Arbeitsgruppe Heimatvertriebene Haßmersheim-Hüffenhardt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimat im OWK Haßmersheim

Ostersonntag, 1. April und Ostermontag, 2. April 2018 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Die beiden Haßmersheimer Ottmar Blum und Emmerich Baranyay betreuen die heimatgeschichtlichen Nachlässe der in Haßmersheim und Hüffenhardt wohnhaften ehemaligen Heimatvertriebenen, welche im Februar 1946 nach Haßmersheim kamen. Erfreulich ist die Aufnahme dieser wertvollen Nachlässe im Budaörser Heimatmuseum, das sich der Geschichte der Heimatvertriebenen aus Ungarn widmet. Wir laden zur Sonderausstellung an den Ostertagen recht herzlich ein. Kontaktpersonen: Ottmar Blum und Emmerich Baranyay

Budaörser Heimatmuseum öffnet an zwei Tagen zu Ostern

Sonderausstellung: Ankunft nach der Vertreibung

Das ungarndeutsche Budaörser Heimatmuseum öffnet am Ostersonntag und Ostermontag seine Türen mit einer Sonderausstellung zum Gedenken an die Ankunft der Budaörser in Deutschland nach der Vertreibung aus Ungarn. Artikel, Fotos und Geschichten von Zeitzeugen dokumentieren das Leben in Lagern, Baracken und Notunterkünften vieler Ungarn-Deutschen nach dem zweiten Weltkrieg. Unter anderem wird auf vielen Schautafeln das Leben auf dem Hühnerberg in Haßmersheim gezeigt. Haus, Hof, Vieh und Vermögen musste zurückgelassen werden. Was wurde in der Not eingepackt und an Habseligkeiten gerettet? Besuchen Sie über Ostern unsere Ausstellung im alten Schulhaus, in der Poststraße 2, in 74626 Bretzfeld.

Weitere Infos: Internetseite des Bretzfelder Rathauses oder Rückfragen bei Ottmar Blum, Haßmersheim, Tel. 06266/95151, Vorstandsmitglied



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Termine

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmntraining statt:

Schwimmkurs 15.30 bis 16.30 Uhr

Übergangstraining 16.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtraining 17.30 bis 18.30 Uhr

Aktiventraining 18.30 bis 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Jugend-Einsatzteam Übungsabend

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Übungsabend für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren am Freitag, 6.4.2018 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) von 19.00 bis 21.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Sportfreunde Haßmersheim

Fußballcamp zu Ostern verschenken

Bereits zum 7. Mal in Folge findet vom 27. bis 29.7.2018 das beliebte Fußballcamp in Haßmersheim statt. Dieses Jahr in Kooperation mit Bravo Sport, Deutschlands erfolgreichstem Sport- Jugendmagazin. Teilnehmen können alle fußballbegeisterten Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Neben einem professionellen Training und dem wohl besten Fußballcamp aller Zeiten bekommt jeder Teilnehmer zum Start ein spektakuläres Welcome-Goodie-Bag. Mit dabei: ein Trikot, Hose, Stutzen, ein Ball und eine Trinkflasche. Wenn Sie also kurzfristig auf der Suche nach einem tollen Ostergeschenk für Ihr Kind sind, melden Sie sich gerne bei Michaela Schnell, Sportfreunde Haßmersheim, Tel. 06266/95034 oder per E-Mail: schnells04@t-online.de. Man kann sich auch online informieren unter www.fussbalcamps.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Adäquate Unterbringung fehlt

50 Jahre DLRG Mosbach e.V. - Jahresempfang liefert nicht nur ungetrübten Blick

Vor 50 Jahren gründete sich aus dem drei Jahre zuvor gegründeten Stützpunkt die Ortsgruppe Mosbach der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Dieses Jubiläum nahmen die ehrenamtlichen Wasserretter zum Anlass und luden Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Kollegen benachbarter Ortsgruppen und befreundeter „Blaulichtorganisationen“ in ihre Einsatzgarage.

Ein ungewöhnlicher Ort für einen Jubiläumsempfang, doch führte er allen Gästen das drängendste Problem nach 50 Jahren ehrenamtlicher Vereinsarbeit direkt vor Augen. Unbeheizt, dunkel, mit unbefestigtem Zugang mitten im Hochwassergebiet ist das Einsatzfahrzeug und das Rettungsboot der DLRG Mosbach nicht adäquat untergebracht, wie Stefan Simon, 1. Vorsitzender der DLRG Mosbach e.V., ausführte. Bei einem Alarm verlieren die Wasserretter durch die schlechte Unterbringung mindestens 10 Minuten bis sie ausrücken können. Die vergangenen 50 Jahre boten aber auch Anlass auf vieles stolz zu sein - seit der Vereinsgründung werden Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmer ausgebildet - Woche für Woche und immer ehrenamtlich. Zudem hat man sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer professionellen Rettungsorganisation und Aktivposten im Vereinsleben entwickelt.

Dies bestätigte auch Landrat Dr. Achim Brötel, der auch im Namen von MdL Georg Nelius, Mosbachs Bürgermeister Michael Keilbach und Neckarzimmers Bürgermeister Christian Stüber sprach: „Die DLRG ist unverzichtbar für uns alle“, sprach er den Lebensrettern seinen Respekt und seine Anerkennung aus. Wie wichtig eine gut aufgestellte Wasserrettung im Binnenland ist, belegte er anhand der Ertrinkungszahlen aus dem vergangenen Jahr.

Mit dem Jahresempfang startet die DLRG Mosbach in ihr Jubiläumsjahr: Über das gesamte Jahr wird es für die Bevölkerung noch mehrere Gelegenheiten geben, sich über die Arbeit der Wasserretter vor Ort zu informieren und mit ihnen zu feiern.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:
07033/6924-0
www.nussbaum-lesen.de



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt

Kalenderwoche 14

**Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Kalenderwoche 14 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 6. April 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de

Bei Notruf angeben:

- Wo geschah es? • Welche Art der Verletzung?
- Was geschah? • Warten auf Rückfragen!
- Wie viele Verletzte?

SUDOKU



Sudoku Nr. 13 | 2018 | mittel

5			6	9	8			4
			3	5	1		6	
6						2		
							9	2
	9	5				4	3	
1		7						5
			1					
	2		8	5	7			
3		2	7	4				1

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrat jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

TRAUER

Karl Heinz Hofmann
Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unseren Vater auf seinem letzten
Weg begleiteten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

† 05.03.2018

Im Namen aller Angehörigen
Frank Hofmann u. Jürgen Kuhn

Kälbertshausen, im März 2018

*A*lles hat seine Zeit,
geboren werden, sterben,
suchen, verlieren,
weinen, reden, schweigen,
beisammen sein, sich trennen.

Buch Prediger 3,1



Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe



Wuscher

jederzeit erreichbar!

Foto: Thinkstock/Starflamedia

Geliebt & unvergessen





JETZT AB 199,00 EUR
IM MONAT LEASEN.*
Motorisierung laut Angebot.

IHR UPGRADE FÜR DOWNTOWN.

Der MINI One Countryman:
Besserer Platz, schönere Aussicht, unser größter MINI.

MINI COMFORTLEASINGBEISPIEL*: MINI ONE COUNTRYMAN.

Neuwagen, 75 kW (102 PS), Moonwalk Grey metallic, Stoff Firework Carbon Black, PDC, Ausstattungspaket Pepper, Klimaautomatik, u.v.m.

Monatliche Leasingrate: **199,00 EUR***

Anschaffungspreis: 23.088,53 EUR Sollzinssatz p.a.**: 2,49 % Leasingsonderzahlung: 1.217,00 EUR Laufzeit: 36 Monate Laufleistung p.a.: 10.000 KM Gesamtbetrag: 8.382,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,5 l/100 km, innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km, Energieeffizienzklasse B. Zzgl. Zulassung und Transport i.H.v. 860,00 EUR.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 03/2018. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Statt der Anzahlung nehmen wir gerne Ihr Gebrauchtes Automobil in Zahlung.

**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

DER MINI ONE COUNTRYMAN.



Krauth Autohaus Krauth GmbH & Co. KG
69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert
www.mini-krauth.de
Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.
MINI Service Standorte:
Hockenheim, Sinsheim.
iPhone Apps kostenlos erhältlich

Sie wollen Ihre Anzeige
per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM
MEDIEN**

VERANSTALTUNGEN

VOYAGE P & R CLUB lässt den Osterhasen los!!!!!!

29.03. **Gründonnerstag-Spezial** mit Dj Ramzi alle Biere 2,- € · Beginn 21:00 Uhr · Eintritt frei
30.03. **Karfreitag-No-Dance-Party** · Chill-Musik by Dj Ramzi Beginn 21:00 Uhr · Eintritt frei
31.03. **Osterhasen-Party** · alle Longdrinks 3,- € · mit Dj Ramzi Beginn 21:00 Uhr · Eintritt frei
01.04. **Ostersonntag-Schnaps-Party** · alle Schnäpse 1,- € mit Dj Ramzi · Beginn 21:00 Uhr · Eintritt frei
in Hüffenhardt · Hauptstraße 60 · 0176 28 05 35 09

MIETGESUCHE

Wohnung / Haus zur Miete

gesucht: Angestellter, ledig, mit handwerkl. Fähigkeiten sucht ab Juni 2018 +/- moderne, geräumige und sonnige 3 - 4 Raumwohnung oder entsprechendes Haus in ruhiger Lage im Landkreis HN / MOS (incl. Garage, Keller od. Hobbyraum und Balkon od. Terrasse). 0171 69 89 623



STELLENANGEBOTE

Suche Reinigungskraft

für privaten Haushalt in Gundelsheim für zwei Vormittage die Woche (jeweils ca. 4 Std.). Es erfolgt eine Anmeldung auf Minijobbasis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 0151 25346403

Wir stellen ab sofort (m/w) ein:

- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**
- **Rettungsschwimmer (Leistungsschein Silber)**
- **Saunameister**

AQUALITY personalservice



für unsere Objekte sowie Kunden rund um Weinheim, Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe in Voll-, Teilzeit und geringfügig beschäftigt. Sie sind in einem der Berufe qualifiziert oder sind begeisterter Schwimmer oder Saunagänger mit der Bereitschaft zur Ausbildung, dann freuen wir uns auf!

Ihre Bewerbung an: AQUALITY GmbH & Co. KG
Auf der Aue 2a · 69488 Birkenau · E-Mail: info@aquality-gmbh.de





Sparen Sie bei zahlreichen Partnern mit den folgenden

coupons

+++
Speziell für
NUSSBAUM CLUB-
Mitglieder*



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messegelände 1
70629 Stuttgart
Tel. 0711 18560-0
www.fruehjahrsmessen-stuttgart.de



Sprungbuden GmbH
Heidelberg Bad Cannstatt
Harbigweg 1-3 Ziegelbrennerstraße 17
69124 Heidelberg 70374 Bad Cannstatt

Sprungbude

Adrenalin, Dopamin, Trampolin! Komm auf einen Sprung vorbei – da Schwerkraft nervt!

Sprungsocken im Wert von 2,50 € und ein Softdrink deiner Wahl.

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Sie können Dienstag - Donnerstag (außerhalb der Schulferien und Feiertagen) buchen. Es muss online gebucht werden. Der Vorteil ist zeitlich begrenzt bis 30.09.2018.

2 €

Rabatt auf das bereits reduzierte Onlineticket
(Tageskarte, ermäßigte Tageskarte oder Familientageskarte)

Ihr Vorteilscode:
nussbaum

Die Frühjahrsmessen vom 05. - 08.04.2018

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.messe-stuttgart.de/vorverkauf. Klicken Sie auf eine der Frühjahrsmessen und weiter auf „Vorteilscode einlösen“. Dort den Vorteilscode **nussbaum** eingeben und auf „Code prüfen“ klicken. Preisnachlass wird automatisch abgezogen.



Werks-/Fabrikverkauf BÜRGER
Werksverkauf Fabrikverkauf
Zeissstr. 15 Roßfelder Str. 69
71254 Ditzingen 74564 Crailsheim

Werks-/Fabrikverkauf BÜRGER

An zwei Standorten bieten wir Ihnen köstliche Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und internationale Delikatessen direkt ab Fabrik zum Kauf an!

20 % auf den Einkaufspreis

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.



Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim
Bahnhofstraße 2, 70806 Kornwestheim
Telefon 07142 400 362
www.ravensburger-kinderwelt.de

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Spiel, Spaß und Action auf über 2.000 Quadratmetern: In der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim erlebt die ganze Familie gemeinsam einen unvergesslichen Tag.

20 % auf das Tagesticket Erwachsene / Kinder

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Tag und Person kann der Vorteil nur einmal eingelöst werden.



Steiff Museum
Margarete-Steiff-Platz 1
89537 Giengen an der Brenz
www.steiff.com

Steiff Museum

Wir, Knopf und Frieda, begleiten euch auf der Suche nach den 3.000 Teddybären durch tolle animierte Erlebniswelten für alle Sinne!

20 % auf die Eintrittskarte in das Steiff Museum

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal eingelöst werden. Keine Barauszahlung möglich.



Das Kriminal Dinner

Vorsicht, es wird kriminell! Genießen Sie einen Streifzug durch die regionale Küche Deutschlands umrahmt von einem packenden Kriminaltheater.

**5 % auf eine Buchung
Online-Code: 20171017**

Nur über www.das-kriminal-dinner.de, gilt nach Verfügbarkeit. Gilt nicht für Gutscheine. Keine Abholung an der Spielstätte, keine nachträgliche Einlösung, kein Umtausch oder Rückgabe.

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.



babymarkt.de GmbH
Wulfshofstraße 22 - Indupark
44149 Dortmund
www.babymarkt.de

babymarkt.de GmbH

Nussbaum Club Card Besitzer sparen jetzt exklusiv bei **babymarkt.de**

10 € auf deinen Einkauf sparen* Ihr Vorteilscode: **NBM7181**

*Der 10 €-Aktionsgutschein NBM7181 gilt ab einem Einkauf von 80 € und ist bis zum 31.12.2018 einmalig einlösbar. Ausgeschlossen sind Produkte der Kategorien „Windeln & Feuchttücher“, „Babyahrung“ und „Ernährung für Schwangere & Mamas“, Geschenkgutscheine, Bücher und Artikel einzelner Hersteller. Barauszahlung oder Kombination mit anderen Rabattaktionen ist nicht möglich. Beachte auch unsere AGB.



AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE



Radfahren ideal bei Kniearthrose

Fünf Millionen Deutsche leiden an Gelenkverschleiß, der Arthrose. Zwei aktuelle Studien aus der amerikanischen Harvard Universität und der britischen Universität Surrey zeigen: Auslöser für Arthrose ist vor allem unser bewegungsarmer Lebensstil.

Vorbeugung und Therapie
Viel Sitzen löst Stoffwechselveränderungen aus, die zu Entzündungen im Gelenk führen. Besonders häufig schmerzen die Knie, vor allem im Alter. Als Vorbeugung und Therapie helfen gleichmäßige, rhythmische Bewegungen wie z. B. Radfahren. Das rät die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP).

Moderates Radfahren

Radfahren ist deshalb so ideal, weil sich die Gelenke

bewegen können, ohne das Körpergewicht tragen zu müssen. Die ständige Be- und Entlastung der Gelenke regt den Gelenkstoffwechsel und den Transport von metabolischen Abbauprodukten an.

Die besten Effekte werden bei einer moderaten Radelzeit von etwa 140 Minuten pro Woche, also rund 20 Minuten täglich, erzielt. Bereits ein Drittel der 50- bis 69-Jährigen steigt mehrmals in der Woche aufs Rad.

In Großstädten sogar 42 %. Doch Achtung: Es dauert meist einige Zeit, bis sich die Verbesserungen einstellen. So hat man zunächst nur eine Hürde zu nehmen: die Schmerzen beim Aufsteigen. Hier helfen ein Rad mit tiefem Rahmen oder natürliche anti-rheumatische Schmerzmittel. (akz-o/Rhus toxicodendron D6 DHU/red)

Alles für die Füße



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- moderne Schuhreparaturen

Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei

74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28

Telefon 07264 6601 und 07138 7256

74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59

Telefon 07063 6634

www.schuhhaus-leopold.de



Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Inhaber Tilo Feth

www.moebel-hofmann.de

Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Schreiner-Sprechstunde

Donnerstags

17–19 Uhr

Im Ausstellungsraum
Bad Rappenau
Babstadter Straße 2

Bewegung - aber welche?

Für Senioren sind vor allem gelenkschonende Sportarten geeignet. Experten empfehlen Sportarten wie Nordic-Walking, Radfahren, Schwimmen, Yoga, Tanzen oder Gymnastik. Werden mehrere Bewegungsarten kombiniert, spricht das Training verschiedene Muskelgruppen an. Wer dem

altersbedingten Muskelabbau gezielt begegnen möchte, kann Krafttraining betreiben. Zweimal bis dreimal die Woche für fünf bis zehn Minuten tragen bereits zu einer deutlich messbaren Kraftsteigerung bei. Übrigens: Regelmäßiger Sport kann die Sturzgefahr im Alter verringern. (djd)



PFLEGEDIENSTE IN DER REGION

Foto: Halfpoint/iStock/Thinkstock



Wer pflegebedürftig wird, möchte dennoch so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden bleiben. Man erhält sich dabei seine Selbstbestimmung und bleibt mobil – was gerade bei leichten Einschränkungen durchaus möglich ist. Tatsächlich werden etwa drei Viertel aller Pflegebedürftigen in Deutschland derzeit zu Hause gepflegt – Tendenz steigend.

Denn mit der Anfang 2017 in Kraft getretenen Pflegereform wird sich der Trend weiter verstärken, schließlich liegt der Schwerpunkt der Reform auf verbesserten Angeboten für die Pflege zu Hause. Immer öfter wird die Pflege dabei nicht mehr von Angehörigen oder Nachbarn, sondern von professionellen Pflegekräften eines zugelassenen Pflegedienstes übernommen. Grundsätzlich unterstützen und beraten ambulante Pflegedienste bei allen Bedarfen und Bedürfnissen in der Pflegesituation.

Gesetzliche Pflegeversicherung als „Teilkasko“

Trotz Pflegereform bleibt die gesetzliche Pflegeversicherung quasi eine „Teilkaskoversicherung“ – das gilt nicht nur für die stationäre Pflege in einem Heim, sondern ebenso für die häusliche Pflege zu Hause. Individuelle Wünsche und Extras kosten auch hier extra. Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung kann man sich noch weitere Unterstützung leisten. Bei der Vielzahl der Tarife sollte man allerdings genau hinschauen. Wichtig ist insbesondere, dass auch der niedrige Pflegegrad 1 ausreichend abgesichert ist –

denn gerade in den geringeren Pflegegraden ist die Verweildauer statistisch gesehen deutlich länger als in den höheren Pflegegraden.

Arzt kann Pflegebett verschreiben

Pflegende Angehörige sollten ihrem Rücken zuliebe frühzeitig an ein Pflegebett für ihr krankes Familienmitglied denken. „Wenn der Pflegebedürftige körperlich eingeschränkt ist, rate ich auf jeden Fall dazu“, sagt Dr. Michael Vetter, Experte für Pflegehilfsmittel. „Schon weil ich damit auf Knopfdruck eine rückenfreundliche Arbeitshöhe

einstellen kann, meist in Hüfthöhe.“ Sofern der Kranke einen Pflegegrad habe, könne der Arzt eine Verordnung für das Bett ausstellen, die aber noch von der Kasse geprüft werde. Viele pflegende Angehörige haben Experten zufolge Rückenprobleme und Gelenkschmerzen, weil sie nach der Hauruck-Methode vorgehen. Dass es auch anders geht, kann man von Profis lernen: „Führen und schieben, statt heben und tragen“, sollte das Motto sein, betont die Krankenschwester und Praxisanleiterin Anja Hirsch vom Klinikum München-Harlaching. (djd/ots/pm, Wort und Bild Verlag „Senioren Ratgeber“/red)

Foto: Barabasa/iStock/Thinkstock



Pflegehilfe „mit sanfter Konsequenz einführen“

Was ist zu tun, wenn sich Menschen mit Demenz gegen Unterstützung von außen sperren?

Bei der Pflege von Familienmitgliedern stoßen Angehörige oft an ihre Grenzen und suchen sich professionelle Unterstützung – vor allem Menschen mit Demenz aber sperren sich gelegentlich gegen Hilfe von außen. „Die Angehörigen haben dann ihre liebe Not“, sagt die Münchner Psychotherapeutin Dr. Britta Wiegle im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Ob ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe oder Tagespflege: „Man muss so etwas als Angehöriger mit sanfter Konsequenz

einführen“, rät die Psychologin, „am besten peu à peu.“ Der Hausarzt kann beispielsweise in vielen Fällen eine Medikamentengabe durch Pflegekräfte verordnen – ein guter Einstieg in die ambulante Pflege. Damit die Hilfe auch akzeptiert wird, sollte sie den Betroffenen gut vermittelt werden. Mit dem Argument „Ich schaff's nicht mehr“ stoßen Angehörige bei pflegebedürftigen Familienmitgliedern laut Wiegle häufig auf taube Ohren. Ihr Tipp: „Sagen Sie zum Beispiel: „Diese Hilfe können wir uns doch gönnen!“ Das hat gleich einen anderen Klang.“ (ots/Wort und Bild Verlag „Senioren Ratgeber“/red)

Betreutes Wohnen als Teil der Assistenzpflege

Menschen mit Behinderungen haben das Recht ihr Leben eigenverantwortlich zu bestimmen. Althergebrachte Rehabilitationskonzepte, die ausschließlich unter der Kontrolle von Fachkräften und Fremdeinflüssen stehen, können dabei hinderlich sein. Auch aus diesem Grund entwickelte sich im vergangenen Jahrhundert eine internationale Behindertenbewegung, die sich für Selbstbestimmung und Chancengleichheit einsetzt.

Eine ihrer Errungenschaften ist die sogenannte Assistenzpflege. Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Das ist der Wunsch vieler Menschen mit Behinderung. Dank der Assistenzpflege lässt sich der Tagesablauf individuell nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten. AssistenznehmerInnen erhalten eine persönliche Assistenzkraft, welche eigenständig ausgewählt, eingeschult und koordiniert wird.

Größtmöglich selbst-bestimmt leben

Denn das Ziel der Assistenzpflege ist es, eine größtmögliche Selbstbestimmung der AssistenznehmerInnen zu bewirken und die Lebensqualität zu erhalten – trotz behinderungsbedingter Einschränkungen. Unterstützung gibt es dementsprechend nur in den Lebensbereichen, in denen sie gewollt und benötigt wird. Dazu zählt auch das Betreute Wohnen.

Betreutes Wohnen

Es ist ein grundlegendes Bedürfnis jedes Menschen, die freie Wahl des Wohnortes zu haben. Betreutes Wohnen bietet Menschen mit Behinderungen eine Alternative zu Pflegeheimen und ermöglicht ein selbstbestimmtes

Leben in der eigenen Wohnung. Im Betreuten Wohnen gestalten sie ihren Alltag so eigenständig wie möglich und erhalten nur so viel Unterstützung wie nötig. Einige ambulante Pflegedienste bieten das Betreute Wohnen als Pflegeleistung an. Die Betreuungsleistungen sind als Unterstützung gedacht und dienen dazu, die Selbstständigkeit zu erhalten und die Teilhabe zu fördern. So reicht das Betreuungsangebot von wenigen Stunden in der Woche bis zur täglichen Rund-um-die-Uhr-Versorgung. Entsprechend der individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Fähigkeiten des Einzelnen wird ein Hilfeplan entwickelt, der sowohl im beruflichen, sozialen sowie privaten Rahmen realisiert wird.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betreuten Wohnens hängt grundsätzlich von der individuellen Situation des betroffenen Menschen ab. In den meisten Fällen sind die Kostenträger die Krankenkassen, Sozialämter, Versicherungen, Pflegekassen als auch Privatzahler. Genauere Auskünfte erteilen unter anderem die Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Anbieter von Assistenzpflege und Betreutem Wohnen. (pm, Futura GmbH/red/presseportal.de)



Foto: Obencem/iStock/Thinkstock

Pflege und Beruf vereinbaren

In Deutschland werden rund 2 Millionen Menschen zu Hause gepflegt – zwei Drittel davon ausschließlich durch Angehörige. Der Wunsch vieler Beschäftigter, Angehörige selbst zu pflegen, scheitert allerdings oft an der Wirklichkeit. Denn viele Berufstätige können die Pflege von Angehörigen und den Job nur sehr schwer miteinander vereinbaren.

Der Gesetzgeber hat auf dieses Dilemma reagiert. Gesetzliche Regelungen zur sogenannten Familienpflegezeit sorgen für spürbare Erleichterungen.

Tipp 1: Rund 10 Arbeitstage für die Organisation der Pflege nutzen

Oftmals müssen Beschäftigte kurzfristig eine akute Pflegesituation organisieren, dafür können sie bis zu zehn Arbeitstage ohne Ankündigungsfrist der Arbeit fernbleiben. In dieser Zeit kann man eine bedarfsgerechte Pflege organisieren oder eine pflegerische Versorgung sicherstellen. Für diese Auszeit kann eine Lohnersatzleistung, nämlich das Pflegeunterstützungsgeld, beantragt werden. Das Recht auf die bis zu zehn Arbeitstage haben Beschäftigte gegenüber allen Arbeitgebern unabhängig von der Größe des Unternehmens.

Tipp 2: Das Pflege-Unterstützungsgeld beantragen

Das Pflegeunterstützungsgeld kann bei der Pflegeversicherung des pflegebedürftigen Angehörigen beantragt werden. Dafür muss der nahe Angehörige die Voraussetzungen einer Pflegebedürftigkeit im Sinne der Paragraphen 14 und 15 SGB XI erfüllen oder voraussichtlich erfüllen. Die reine Möglichkeit einer Pflegebedürftigkeit ist nicht

ausreichend, notwendig sind Tatsachen, die darauf schließen lassen, dass eine Pflegebedürftigkeit überwiegend wahrscheinlich ist.

Tipp 3: Sechs Monate Pflegezeit und 24 Monate Familienpflegezeit

Zudem haben Beschäftigte wie bisher für die Pflege naher Angehöriger in häuslicher Umgebung einen Rechtsanspruch auf teilweise oder vollständige Freistellung von bis zu sechs Monaten. Zudem haben Beschäftigte einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit, das heißt auf eine teilweise Freistellung bis zu 24 Monaten bei einer verbleibenden Mindestarbeitszeit von 15 Stunden pro Woche. Ob Pflegezeit beziehungsweise Familienpflegezeit genommen werden kann, hängt von der Größe des jeweiligen Unternehmens ab.

Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten (Pflegezeit) oder 25 oder weniger Beschäftigten (Familienpflegezeit). Freiwillige Vereinbarungen sind jedoch möglich. Für alle drei Auszeiten besteht von der Ankündigung – maximal jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Termin – bis zum Ende der Auszeit Kündigungsschutz. (R-G-Z/red)



Vorteilswelt



**Ihr persönliches Shampoo –
auf Ihre individuellen
Pflegewünsche abgestimmt!**

Aktion gültig vom 19.03. bis 29.04.

Ihr persönliches Shampoo von HAIRCARE4ME wird nach Ihrem individuellen Haarprofil kreiert. Dabei werden in sorgfältiger Handarbeit nur hochwertige, erlesene Rohstoffe verarbeitet. Das Ergebnis: statt Einheits-Shampoos erhalten Sie Haarpflege, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist! Natürlich frei von Silikonen.

*Die aufgeführten Sonderkonditionen unseres Nussbaum Club-Partners erhalten Sie exklusiv als Abonnent. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt und zzgl. Versandkosten.



**SPAREN SIE
EXKLUSIV ALS
ABONNENT
35%**

Individuelles
Shampoo
für nur
14,95 €*
statt 22,95 €
Inhalt: 200 ml

**Ihr Vorteilscode:
NussbaumHC1**

**In nur 3 Schritten zu Ihrem persönlichen Shampoo –
personalisiert und exakt auf Ihre Wünsche abgestimmt!**

**1. Haarprofil
erstellen**

In unserem Onlineshop unter
www.haircare4me.de Shampoo
auswählen und Ihr persönliches
Haarprofil erstellen.

**2. Vorteilscode
eingeben**

Vorteilscode **nicht** im Warenkorb unter
Promotionscode oder Gutscheincode
eingeben, sondern erst unter dem Punkt
Zusammenfassung im Kommentarfeld
»Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?«

**3. Bestellen
und sparen**

Freuen Sie sich auf ein intensives Haarpflegeerlebnis
und sparen Sie dabei 35 %

OSTERGRÜSSE



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

braun Sanitär GmbH & Co.KG

MEISTERKOMPETENZ

Bekim Osmanaj

Bad · Haustechnik · Gas · Heizung · Kundendienst · Blechnerei
Wasseraufbereitung · Schwimmbadtechnik · Notdienst



74906 Bad Rappenau · Salinenstraße 8

Telefon 0 72 64 40 28 · Fax 0 72 64 56 88

E-Mail: braun-sanitaer@t-online.de

Notdienst-Nummer 0177 4028000



Das Rad muss zur Größe passen

Zu Beginn der neuen Radsaison stellen viele Eltern fest, dass die Räder für die Kinder schon wieder zu klein sind, die Sprösslinge sind einige Zentimeter gewachsen. Manche Eltern unterliegen deshalb der Versuchung, das Fahrrad von vornherein eine Nummer zu groß zu kaufen. „Das ist ein Fehler, denn es hat gravierende Folgen für die Fahreigenschaften und die Sicherheit im Alltag“, warnt Kinderrad-Experte Jürgen Fischer.

Eltern möchten, dass ihr Kind seine Fähigkeiten verbessert, sicherer und ausdauernder wird, dies könne jedoch nur mit einem passenden Rad gelingen.

Kindgerechte Beratung

Wer für seine Kinder ein neues Rad anschaffen will, sollte zu einem Fachhändler gehen, denn „Im Internet und auf dem Gebrauchtmarkt ist die Gefahr, ein zu kleines oder ein zu großes Rad zu kaufen, ungleich höher als beim Fachhändler vor Ort“, so Fischer. Unter den lokalen Fahrradhändlern sollte man denjenigen wählen, der mehrere Marken zur Auswahl hat, dann sei eine kindgerechte Beratung rechtzeitig vor Beginn der neuen Radsaison gewährleistet. In Sachen Radgröße hält sich

hartnäckig die Regel, dass der Drahtesel passt, wenn das Kind auf dem Sattel sitzend mit beiden Füßen platt auf den Boden kommt. „Tatsächlich gilt spätestens ab dem 24-Zoll-Rad: Ein Rad passt, wenn das Kind vor dem Sattel stehend zwei Zentimeter Freiraum zum Rahmen hat“, stellt Jürgen Fischer klar. Kaufe man das Rad genau zu diesem Zeitpunkt, könne man seine maximale Gebrauchszeit erreichen.

Hohes Gewicht lässt Kinder schnell ermüden

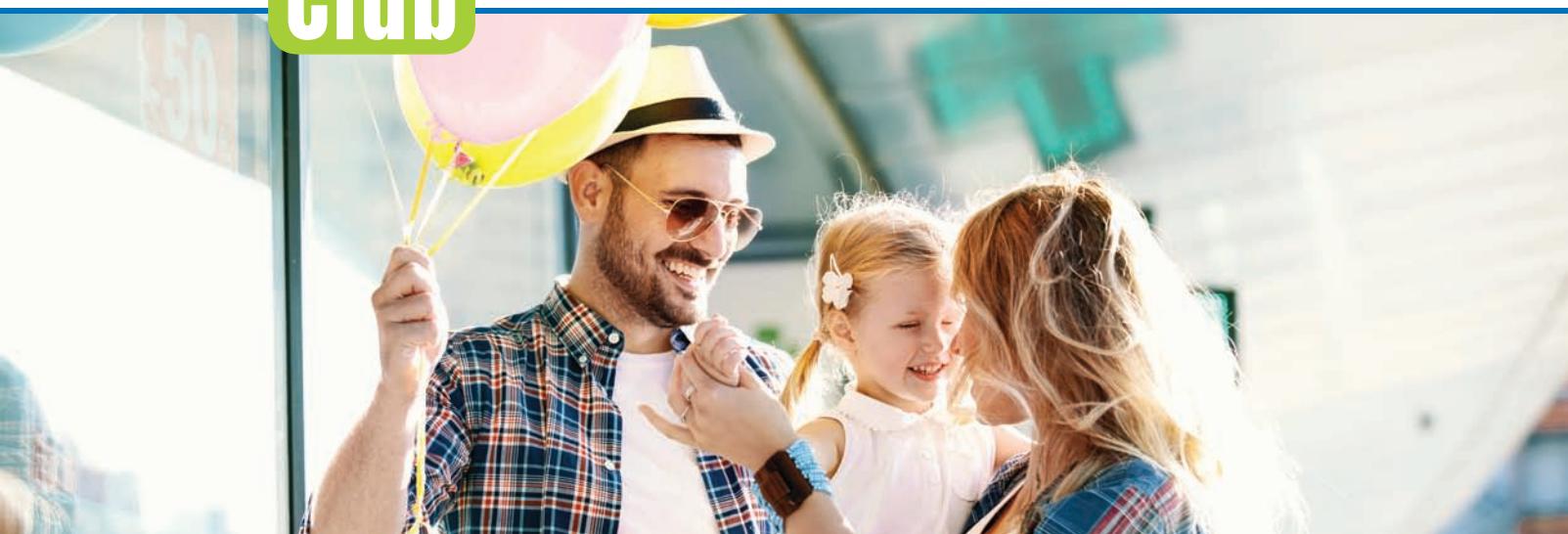
Entscheidend für ein Kinderrad ist vor allem ein niedriges Gewicht. „Ein hohes Radgewicht lässt die Kinder bei Touren früher ermüden – vor allem, wenn es auch mal länger bergauf

geht“, warnt Fischer. Mit einem kindgerecht leichten Rad mit einer starren Vorderradgabel würden Kids schneller lernen, sie würden spielerischer und motivierter fahren. Vom baden-württembergischen Kinderradhersteller beispielsweise gibt es

eine große Auswahl an verschiedenen Rahmengrößen, dazu kommen kindgerechte Brems- und Schaltungslösungen sowie unterschiedliche Tretkurbellängen, mit denen die Kniegelenke entlastet werden.
(djd/Pyro/red)



Foto: Tmonkeybusinessimages/Stock/Thinkstock



Neues aus dem Nussbaum Club

Ausgabe März/April 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Februar-Ausgabe hatten wir die Gelegenheit genutzt, um Ihnen auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingegangen sind. Zum Beispiel:

- Wie kann man Club-Mitglied werden?
- Mit dem Schlemmerblock 50 % sparen
- Teilnahme bei Verlosungen, Gewinnspiele oder Coupon-Aktionen
- usw.

Bitte achten Sie hierzu auch auf die einzelnen und themenbezogenen Füllanzeigen in Ihrem Amtsblatt. Dort werden auch nochmals ganz speziell einzelne Themen zum Nussbaum Club behandelt und erklärt.

Als neue, größere Nussbaum Club-Partner dürfen wir herzlich begrüßen

- Retro Classics® - weltweit Größte Oldtimermesse
- Stage Entertainment „Bodyguard – das Musical“
- Gasometer Pforzheim
- Thermen- und Badewelt Sinsheim
- die Frühjahrsmessen Stuttgart
- usw.

Retro Classics® - weltweit größte Oldtimermesse – erfolgreiche Zusammenarbeit

Im Rahmen der Retro Classics® - weltweit größte Oldtimermesse, die im März 2018 in Stuttgart stattfand, gab es in unseren Mitteilungsblättern sowohl vergünstigte Tickets (Coupons) als auch eine große Verlosungsaktion für unsere Leser. Sowohl die Coupons als auch die Verlosungsaktion waren ausgesprochen beliebt und kamen sehr gut an.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmals den glücklichen Gewinnern gratulieren und uns bei Allen für die rege Teilnahme bedanken: www.nussbaum-medien.de/Gewinner

Reiseseite

Wir hatten bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können. Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote, z.B. Großbritannien & Irland.

Übrigens: Freuen Sie sich mit uns im Rahmen der Vorteilswelt-Serie auf die ab April monatlich erscheinenden Kreuzfahrt-Angebote von unserem neuen Partner Royal Caribbean International.

Vorteilswelten

Begrüßen Sie mit uns die neuen Partner für die geplante Vorteilswelt-Serie in Ihrem Mitteilungsblatt. Hier bedienen wir Sie regelmäßig mit verschiedenen Themen und Aktionen, z.B. Kosmetik, Genuss, Wohnen, Fashion, Reisen usw.

Mit unserem neuen Partner HAIRCARE4ME (bekannt aus dem TV) sparen Sie beispielsweise mit der ersten Aktion bei Bestellung eines Shampoos 35 %.

Weitere geplante Aktionen für HAIRCARE4ME: KW 18 + 19 und KW 24 + 25.

HAIRCARE 4 ME
FINEST PERSONAL COSMETICS

**Noch kein Abonnent?
Jetzt Abonnement abschließen und als
Nussbaum Club-Mitglied von zahlreichen
Vorteilen profitieren:
www.nussbaum-lesen.de/abonnent-werden**

BARTH

Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Wahre Osterfreuden! „Kochst du noch - oder grillst du schon?“

Ach du dickes Ei! NEU Restaurant-Gourmet-Grillkohle und -brikett

Frisch geschlüpfte Aufmerksamkeiten! Extrem lange Brenndauer

Das macht Papa froh! Dtsch. Qualität und die passende

Kük mal vorbei Kräuter-auswahl

Das passende für Ihren Hasi

Alles für echte Bunnys

Barth-Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Nussbaum Club

Nussbaum Club Card

Coming soon ...

Die neue Nussbaum Club Card bald erhältlich.

Liebe Abonnenten,
freuen Sie sich mit uns auf die Einführung der neuen Nussbaum Club Card in diesem Jahr. Bis es so weit ist, können Sie weiterhin Ihre bisherige Nussbaum Card verwenden und von zahlreichen Vorteilen bei unseren Card-Partnern profitieren. Über Neuigkeiten informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.

Ihr Verlagsteam



www.nussbaum-medien.de

Wir läuten den Frühling ein!

Mit Designer-Sonnenbrillen der brandneuen Kollektionen 2018!

Ab sofort und in riesiger Auswahl bei CarréOptik!

CarréOptik

Marc O'Polo

MEXX

PRADA

Ray-Ban®

TOM TAILOR

u.v.m.

CarréOptik Annette Messner
Bahnhofstraße 4 74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264/9595-133 Fax: 07264/9595-136
Mo.-Fr.: 9.00h - 18.30h Sa.: 9.00h - 14.00h
www.stadtcarre-optik.de

Beim Kauf einer Sonnenbrille mit Gläsern in Ihrer Sehstärke im Wert von 150,- € erhalten Sie 20,- € Nachlass

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

We liefern zuverlässig und preiswert

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Marcus Jarolim
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 9 15 00 35

Kraichgau
Raiffeisen Zentrum eG
www.krz-eg.de

IGNIS

SUZUKI

Way of Life!

ENJOY THE RIDE

– An unsere Anzeigenkunden –

Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Ostermontag

Kalenderwoche 14

Alle Anzeigenschlüsse sind um einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
02.04.	03.04.	04.04.	05.04.	06.04.	07.04.	08.04.

Umgestaltung der Anzeigenschlüsse
Eberstadt (bleibt am Mittwoch), Krautheim (bleibt am Mittwoch)

Eine Übersicht des Verbreitungsgebietes von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet

**NUSSBAUM
MEDIEN**

www.nussbaum-medien.de

ANZEIGENSCHLUSS
für Hüffenhardt
DIENSTAG 13:00 Uhr

GOLD-ANKAUF

Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen und Silber zahlen wir Höchstpreise!

Grimm ►►► Pro Gramm Feingold bis zu 34,50 €.

UHREN UND SCHMUCKHAUS
74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 0 7253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung